



## Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10. November 2011

- Das Budget 2012 beschlossen. Dieses sieht in der laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 14'018'931.00 und einem Ertrag von Fr. 12'840'535.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'178'396.00 vor. Für die Investitionsrechnung sind Ausgaben von Fr. 2'871'000.00, Einnahmen von Fr. 545'000.00 und somit Nettoinvestitionen von Fr. 2'326'000.00 vorgesehen.

Allgemein kann zum Budget 2012 gesagt werden, dass der zu erwartende Aufwandüberschuss deutlich über den bisher angenommenen Werten gemäss Finanzplan liegt. Im Sinne einer gewissen Konstanz, nicht zuletzt aber auch um die Auswirkungen der gestiegenen Kosten auf die Beiträge des Kantons im Bereich der Lehrerbessoldungen besser abschätzen zu können, kommt für den Gemeinderat für 2012 keine Steuererhöhung in Frage. Vorläufig kann das hohe Eigenkapital von über 8 Mio. Franken dazu verwendet werden, die Aufwandüberschüsse zu decken. Ein Abbau des Eigenkapitals bis in den Bereich von 4-5 Mio. stellt für die Gemeinde kein Problem dar. Das Budget 2012 wird klar mit diesem Hintergrund an der Gemeindeversammlung präsentiert werden. Es geht nicht darum, die Augen vor einem Defizit zu verschliessen, sondern mit einer gewissen Zurückhaltung die Entwicklung weiterzuvorführen. Die finanzielle Lage der Gemeinde erlaubt ein solches Vorgehen. Im Rahmen des Budget 2013 müssten allenfalls neue Sparbemühungen getroffen werden, sollte sich das Defizit weiter deutlich vergrössern.

- Die Budgetgemeindeversammlung einberufen auf Montag, 5. Dezember 2011
- Beschlossen, die auf der Selzacher Gemeindeverwaltung geführte Zweigstelle der Sozialen Dienste Oberer Leberberg auf den 31. Dezember 2011 zu schliessen. Für die Schliessung werden die folgenden Gründe geltend gemacht:

- Umständliche Abläufe infolge der räumlichen Distanz zum „Hauptsitz“ in Grenchen
  - Nicht optimale Einbindung von Jacqueline Joye in das Team der Sozialen Dienste Oberer Leberberg
  - Erkenntnis seit Aufnahme des Zweigstellenbetriebs in Selzach, dass diese zunehmend weniger einem Bedürfnis der Klienten entspricht (in Selzach werden ausschliesslich Dienstleistungen hinsichtlich gesetzlicher Sozialhilfe angeboten)
  - Sicherheit
- Beschlossen, den Wasserpreis mit Wirkung ab 1. Januar 2012 von heute 55 Rappen pro m<sup>3</sup> auf neu 95 Rappen pro m<sup>3</sup> anzuheben. Grund für diese Erhöhung sind die anstehenden Investitionen in Bauten zur Sicherstellung der Wasserversorgung.
  - Über etliche Beitragsgesuche entschieden und beschlossen, folgende Institutionen und Anlässe mit Beiträgen von zwischen 100 und 1000 Franken finanziell zu unterstützen:
    - Chinderhus Elisabeth, Olten (500)
    - Green Cross Schweiz, Zürich (500)
    - Pro Juventute Schweiz (Nottelefon für Jugendliche, 500)
    - Schweizer Patenschaft für Berggemeinden (500)
    - Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn (500)
    - Stiftung Rodania für Schwerbehinderte, Grenchen (500)
    - Sunnehus, Kinder- und Jugendheim, Frutigen (500)
    - Tageszentrum Läbesrad, Bettlach (500)
    - Winterhilfe Kanton Solothurn (1'000)
    - Solothurner Filmtage 2012 (100)
    - Solothurner Kantonalschwingfest 2012 (100)
    - Ludothek Solothurn (100)

Ch. Brotschi